

HIMMELSBOTE

Pfarrbrief der Pfarren Rohrbach & Kleinzell



Ausgabe 1/2017

Pfarrblattteam der Pfarren Rohrbach (Kirchengasse 2, 3163 Rohrbach) & Kleinzell (3171 Kleinzell 1)

Liebe Pfarrangehörige,

„Mach`s wie immer – mach`s mal anders...“. Ganz bewusst wurden dieses Bild und dieser Slogan für das Vorwort des neuen Pfarrbriefes ausgewählt. Zunächst einmal gilt dieser Aufruf für die neue Ausgabe unserer fusionierten Pfarrnachrichten. Seit September 2015 bilden Kleinzell und Rohrbach eine seelsorgliche Einheit.

Obwohl die Selbstständigkeit beider Pfarrgemeinden so gut wie möglich bewahrt werden soll, darf dennoch spürbar werden, dass hier eine Gemeinschaft gebildet wurde. Schon im letzten Jahr haben wir durch den Pfarrausflug einen gemeinsamen Akzent gesetzt. Heuer wird dieser durch diese neue Form des Pfarrbriefes ergänzt. Auf jeden Fall findet sich so manch interessantes oder spannendes Detail auch im Lesen der Neuigkeiten der jeweils anderen Pfarre. Ich möchte es nicht versäumen, ein herzliches Danke an Wilfried Breitler auszudrücken, der in Rohrbach viele Jahre die Pfarrnachrichten („Für Dich in Deiner Pfarre Rohrbach an der Gölsen“) herausgebracht hat! Ein besonderer Dank gilt auch dem Kleinzeller Himmelsboten-Team, dass sie offen und aufgeschlossen auf diese Neuerung reagiert haben. Ich wünsche mir, dass unser neuer Pfarrbrief auch bei den Pfarrangehörigen auf Wohlwollen stößt. „Mach`s mal

anders“ ist immer etwas Neues, aber ich denke, es kann auch sehr fruchtbringend sein.

Des Weiteren passen Bild und Leitsatz auch ganz gut zu der Zeit, in der wir stehen. Mit dem Aschermittwoch sind wir in die Fastenzeit eingetreten, der Vorbereitungszeit auf Ostern. Viele nützen diese 40 Tage, indem sie etwas für ihren Körper tun. Das ist wichtig und auch gut so. Auch wir wollen heuer einen Fastenkurs gegen Ende der Österlichen Bußzeit anbieten. Aber alleine zu hoffen, dass ich an Ostern den Gürtel etwas enger als jetzt schnallen kann, oder wieder in ein geliebtes Kleidungsstück passe, aus dem ich etwas „herausgewachsen“ bin, ist doch zu wenig. Diese besondere Zeit im Jahreslauf will uns einladen, uns innerlich zu erneuern. Schau dein Leben an! Was ist gut? Was tut nicht gut? Wo bin ich egoistisch? Wo betrüge ich mich selbst? Wo habe ich mich in Abhängigkeiten von Menschen oder Dingen begeben? Es gibt viele Anregungen und Fragen, mit denen DU dich in dieser Zeit auseinandersetzen kannst. Das ist nicht angenehm und auch nicht einfach, aber Dinge zu betrachten, wie sie wirklich sind, das bringt dich nachhaltig in deinem Leben weiter.

„Mach`s wie immer“ ist unkompliziert. Da muss ich nicht viel nachdenken und noch weniger

tun. „Mach`s mal anders...“ ist zwar schwieriger, aber dafür heilsam für Leib, Seele und Geist. In diesem Sinne wünsche ich allen KleinzellerInnen und RohrbacherInnen einen guten Weg auf Ostern zu, und ein befreiendes Fest der Auferstehung Jesu.

Euer Pfarrer P. Altmann Wand OSB



Kinderweihnacht

Ein erster Höhepunkt am Heiligen Abend war unsere Kinderweihnacht. Das Familienteam hat die weihnachtliche gottesdienstliche Feier hervorragend vorbereitet, und so wurde sie, unter der Mitwirkung der JBK, wieder zu einem besonderen Erlebnis.



Adventgang

Wie jedes Jahr wurde die adventliche Wanderung am 17.12.2016 zur Weingartner-Kapelle für die Teilnehmer zu einer besonderen Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



Sternsingeraktion

Ein Zeichen für eine gerechtere Welt setzen heuer wieder unsere SternsingerInnen. Am 05.01.2017 zogen 47 Kinder in 13 Gruppen mit ihrer Begleitung von Haus zu Haus, um die Friedensbotschaft und Gottes Segen für das neue Jahr zu überbringen. Dabei konnten auch 4300€ für notleidende Menschen gesammelt werden. Großes Danke an die Organisatorin Sabine Berlakowitsch, die mit Unterstützung von Christine Schweiger und Rosi Kahrer, alles gut vorbereitet hat! Elfriede Steigenberger, Maria Pandalitschka und Christine Kahrer versorgten die fleißigen Kinder und Begleiter mit einer herzhaften Würsteljause.



Familienmesse am Faschingsonntag

Jeden letzten Sonntag im Monat feiern wir unseren Pfarrgottesdienst als Familienmesse. Diese Eucharistiefeier wird von unserem Familienteam Wilfried Breitler, Lisi Engleitner, Helga Breitler, Rosemarie Kreihansel, Margarete Kowall und P. Altmann intensiv vorbereitet. Ein buntes Musikteam begleitet die Feiern musikalisch. Anlässlich des Faschings kamen viele Kinder und einige Kirchgänger verkleidet zum Gottesdienst. Schließlich schlüpfen auch Simon, Rosemarie, Lisi und P. Altmann in ihre geheimen Wunschrollen: Zauberer, Clown, Prinzessin und Pirat.

Wir beten für unsere Verstorbenen

STANGL Leopoldine

PAUKERL Alfred

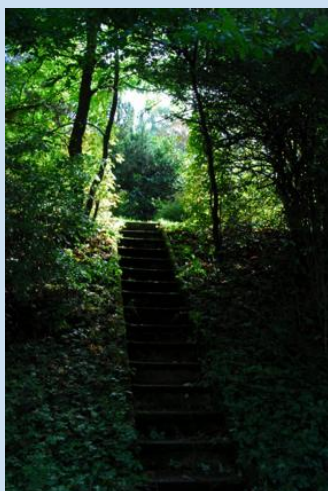
HEINDL Maria

GSCHWANDTNER Friedrich

FASCHING Karl

ZÖCHLING Johann

Gott schenke ihnen die Vollendung bei dir!



Vergelt's Gott an den „Winterdienst“

Ein großes Dankeschön gebührt in dieser Ausgabe unserer Ingrid Vogel. Wie wir alle wissen, gehört Schneeschaufeln zu ihrer Lieblingsbeschäftigung im Winter. Was vielen lästige Pflicht ist, erledigt sie wirklich gerne. Daher ließ sie es sich nicht nehmen, auch die Bereiche um die Pfarrkirche vom Schnee zu befreien. Danke dafür!



VORSCHAU

Palmweihe und Fastensuppenessen

Am 2. April 2017 bietet der Trachtenverein in gewohnter Weise Palmbüschen zum Verkauf an. Er lädt in diesem Zusammenhang erstmals nach dem Gottesdienst herzlich zum Fastensuppenessen in den Pfarrhof ein.



Erstkommunion

Am 7. Mai findet heuer um 9.30 die Erstkommunion statt. Auf dieses Fest bereiten sich Dorian Stefan Mairhofer, Alexandra Staudinger und Robin Linsbichler vor.

**Raiffeisenbank
Traisen-Gölsental**



Meine Bank in Kleinzell

Bowling für die Ministranten

Als kleines Dankeschön für den treuen Dienst unserer Ministranten in Rohrbach und Kleinzell machten wir einen Ausflug in ein Bowlingcenter nach St. Pölten. Es war ein spannender und sehr lustiger Nachmittag, an dem viele ihre verborgenen Talente in dieser Sportart entdeckten. Danke an alle Begleiter, Sabine Berlakowitsch (Pfarre Rohrbach) für die Hauptorganisation und natürlich an alle unsere Ministranten für ihren wertvollen Dienst!



Lichtmess – Nachprimiz von P. Elija Oberndorfer OSB

Am letzten Sonntag im Jänner wurden unsere gottesdienstlichen Feiern in Kleinzell & Rohrbach durch einen besonders netten Besuch aus dem Stift Lambach in Oö ausgezeichnet. Mit unseren Pfarrgemeinden feierte P. Elija die Eucharistiefeiern, und spendete im Anschluss auch den Einzelprimizsegen. Der Neupriester ist ein langjähriger Freund von P. Altmann. Beide haben in Salzburg studiert, bevor der Weg von P. Elija nach Rom zum weiterführenden Studium führte. Er war vor seinem Klostereintritt in das Benediktinerstift Lambach leidenschaftlicher Gastwirt in seiner Heimat. Seine Berufserfahrung ist für seine seelsorgliche Aufgabe sicherlich von Vorteil. Die Pfarren Rohrbach & Kleinzell wünschen dem jungen Seelsorger viel Kraft und Segen.



Fastenaktion 2017

Wir bitten um freundliche Unterstützung bei der Fastenaktion des heurigen Jahres. Die Fastenwürfel werden in Rohrbach & Kleinzell von engagierten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ins Haus gebracht. Informationen finden sich auf dem mitgebrachtem Folder, bzw. auf der Homepage: www.fastenaktion.at.



Fastensuppenessen

Am ersten Fastensonntag luden fleißige Frauen der Pfarre die Bevölkerung zum traditionellen Fastensuppenessen ein. Unter der Leitung von Eva Kaiblinger wurden bereits am Samstag im Pfarrhof von Helene Czizek, Hannelore Gauppmann, Christine Kendler, Trude Schmaus, Maria Pieringer und Maria Pandalitschka köstliche Suppen vorbereitet. Nach den Gottesdiensten konnten diese dann für den guten Zweck genossen werden. Der Reinerlös von 387€ kommt den Anliegen der Kath. Frauenbewegung zugute. Herzliches Danke an die Köchinnen, und natürlich an die KonsumentInnen! Nähere Informationen zur Fastenaktion gibt es auf der Homepage der kfb: www.teilen.at.



Pfarrgemeinderatswahl am 1. Fastensonntag

Am 05. März, wurde in unserer Pfarre auch der neue Pfarrgemeinderat in Form der „Urwahl“ gewählt. Die zahlreich abgegebenen Stimmzettel brachten 166 Namen von Frauen, Männern und jungen Erwachsenen auf den Tisch. Aus dieser Fülle an vorgeschlagenen Personen bildet sich nun, nach Bereitschaft der Meistgenannten, die Zusammensetzung des neuen PGR. Pfarrer P. Altmann wird diese in nächster Zeit persönlich kontaktieren und motivieren. Herzlichen Dank an den Wahlvorstand Tanja Pichler, Martin Klinger, Johann Schweiger und Eva Kaiblinger für die abendliche Auszählung und Auswertung der Stimmen im Pfarrhof.

Basenfasten in der Karwoche –

vierteiliger Kurs in Rohrbach an der Gölsen

Sich einige Tage rein basisch zu ernähren, macht richtig frisch! Sie verzichten für etwa eine Woche auf säurebildende Nahrungsmittel, was zu einer sanften Reinigung des Körpers und zur Anregung des Stoffwechsels führt. Trotzdem essen Sie sich satt und verspüren keinen Hunger. Impulse zu moderner basenorientierter Ernährung mit detaillierten Unterlagen und Rezepten sind Teil des Kurses. Sie werden merken, wie fit und vital Sie sich fühlen, wenn Sie bewusster essen. Wir treffen uns viermal in der Gruppe zu Wissensvermittlung, Austausch und kreativen Elementen. Konkrete Informationen führen Sie zu einem Ernährungsstil, der zu Ihnen passt und Ihnen guttut. Basisch zu essen ist alltagstauglich. Dennoch hat es sich bewährt, wenn während des Kurses genügend Zeit zur Essenszubereitung, für Bewegung und Entspannung ist. Stress zählt zu den Säurebildnern und passt nicht dazu.

Beitrag: Ich verzichte auf mein übliches Honorar, der Kursbeitrag von 90,- wird eingehoben und einem sozialen Zweck zugeführt. Wir entscheiden gemeinsam wer das Geld bekommen soll.

Wo: Pfarrheim in Rohrbach an der Gölsen, bis zu 16 Personen;
Termine:

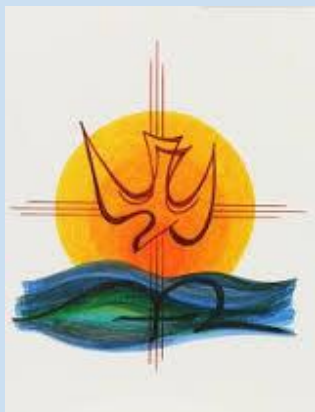
Mo, 3. April, 17.30 – 19.30 Uhr, Einführung ins Thema
Fr, 7. April, 17.30 – 19.30 Uhr, Beginn Basenfasten
Mo, 10. April, 17.30 – 19.30 Uhr, körperliches und seelisches Wohlbefinden
Karfreitag, 14. April, 16 – 18 Uhr, Abschluss



Anmeldung, Info und Kursleitung:
Dipl.-Päd. Marianne Schindlacker, MSc
3163 Rohrbach, Dreikreuzstraße 37 |
0664 398 2240 | info@mschindlacker.at |
www.mschindlacker.at

Durch die Taufe sind wir als Christen verbunden mit

STEIRER Yannick
WACHTER Tobias



Wir beten für unsere Verstorbenen

BREITLER Johanna
STEINBÖCK Margareta
KAHRER Hermine
GROLLER Thomas
SOGL Gisela
LUKAS Günther
WEGERER Johann
ZELLER Stephanie
SCHAGERL Maria
HÖHENBERGER Rupert
ANGELER Heinrich

Gott schenke ihnen die Vollendung bei dir!



Meine liebste Bibelstelle – von Pfarrsekretärin Annemarie Spiegl

*Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.
Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.
Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher.
Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.
Psalm 23.*

Warum lese ich diese Bibelstelle so gerne...?
Dieser Vers beeinflusst mein persönliches Glaubensleben als Schäflin des guten Hirten - er ist mir eine hilfreiche Kraftquelle zu jeder Zeit. Gott gibt uns alles was wir brauchen und darüber hinaus. Seine große Liebe und Fürsorge für uns kommt in diesem Vers besonders schön zum Ausdruck.

VORSCHAU

Osterbeichte

Am Freitag, 07. April 2017 steht Pfarrer em. Pallinger in der Pfarrkirche Rohrbach von 14.00 bis 17.00 wieder für Beichte und/oder Aussprache zur Verfügung.



Großes DANKE an Wilfried Breitler

Die erste Ausgabe des neuen und gemeinsamen Pfarrbriefes soll auch Anlass zum Dank an dich, lieber Wilfried, sein. Mit großer Mühe und Sorgfalt hast du den Rohrbacher Pfarrbrief über Jahre hinweg gestaltet und herausgebracht. Herzlichen Dank für deinen Einsatz und Vergelt's Gott. Dein Engagement bleibt ja der Pfarre in vielen anderen Bereichen erhalten.



Gedenkgottesdienst zum 100. Todestag von Hans Richter

Die Feierlichkeiten anlässlich des 100. Todestages des weltberühmten Dirigenten Hans Richter wurden am 4.12. mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Kleinzell gekrönt. Auf besonderen Wunsch der teilnehmenden Philharmoniker wurde dieser gemeinsam mit der Musikkapelle Kleinzell und einem Chor mit Mitgliedern aus Lilienfeld und Kleinzell gestaltet.

Unter der Leitung von Kapellmeister Ing. Leopold Birkner erklang die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert in Originalfassung. Das Streicherensemble, mit den Mitgliedern der Wiener Philharmoniker Daniel Froschauer, Dominik Hellsberg und Prof. Clemens Hellsberg, sowie dem Cellisten Benjamin Hellsberg, spielte die „Air aus der Orchestersuite Nr. 3“ von J.S. Bach, den „Kanon“ von Johann Pachelbel und das „Ave Verum“ von W.A. Mozart. Pfarrer P. Altmann Wand bedankte sich, in der trotz frostigen Temperaturen bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche, für die erhebende musikalische Gestaltung bei allen Mitwirkenden.



Roratemesse

Die Roratemesse am 23.12.2016 wurde mit den Volksschulkindern in einer anderen Art gefeiert. Die Kinder spielten auf ihrer Trompete und ihrer steirischen Ziehharmonika und brachten dadurch eine besondere Stimmung in diese Messe.

Krippenspiel und Christmette

Um den Kindern die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen, veranstaltete die Landjugend Kleinzell am 24. Dezember in der Pfarrkirche ihr alljährliches Krippenspiel. Dieses Jahr handelte das Stück von zwei Kindern, die zufällig einen Stern finden. In ihm befindet sich die Weihnachtsgeschichte. Gemeinsam lesen sie diese und stellen sich dabei vor, was damals vor 2.000 Jahren geschah. Zum Schluss kehrt der Stern wieder zu seinem rechtmäßigen Besitzer zurück und alle sind sich einig: So eine besondere Geschichte kann nur geschehen, wenn ein Stern vom Himmel fällt.

Nach dem Krippenspiel segnete P. Altmann Wand alle Anwesenden, und die jungen Besucher bekamen noch eine kleine Überraschung geschenkt. Anschließend lud die Landjugend alle Besucher herzlich zu ihrem Punschstand ein, um sich dort mit leckeren Getränken und selbstgemachten Keksen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

In diesem Jahr wurde die Christmette in einer besonderen Atmosphäre gefeiert. Die Christmettenbesucher nahmen Laterne mit brennenden Kerzen zur Feier mit, und die Kirche war erfüllt vom Kerzenschein. Die musikalische Umrahmung wurde kurzfristig, wegen Erkrankung des Organisten, von einer kleinen aber feinen Gruppe der Musikkapelle übernommen, und ein Gesangsduo unterstrich die weihnachtliche Stimmung. Herzlichen Dank dafür! Auch ein Dankeswort an Martin Keiblinger für die tollen Laternen, die in dieser Nacht rund um die Kirche aufgestellt wurden.

Adventfenster der Pfarre Kleinzell

Im Rahmen des Adventfensters der Pfarre fanden sich am 8. Dezember viele Besucher aus Kleinzell und Umgebung zu einer sehr stimmigen Abendmesse im Gut Frauental ein. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zu einer Jause im Kerzenschein. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Helferinnen und vor allem dem Hausherrn, DI Rennhofer, der diesen besinnlichen Abend ermöglichte.



Familienmesse

Der Stephanietag und der Faschingssonntag sind neben dem Ostermontag in unserer Pfarre bereits Fixtage für eine Familienmesse. P. Altmann versucht in seinen Predigten besonders auf die Kinder der Messbesucher einzugehen. An diesem Faschingssonntag wurde anstatt der Lesung von den Ministranten ein kleines Schauspiel vorgeführt. Jede Farbe des Regenbogens wollte die Wichtigste und Beste sein. Nur der Regen verstand es, ihnen zu sagen, dass alle Farben gleich wichtig sind und sie sich miteinander ergänzen. Beide Gottesdienste wurden von unserer bunt gemischten Singgruppe mit rhythmischen Liedern gestaltet. Zum Abschluss wurden an die Kinder kleine Faschingströten ausgeteilt.



Sternsingeraktion 2017

Herzliches Danke an die Mädchen, Burschen und BegleiterInnen, die heuer am 2. Jänner für den guten Zweck als Sternsinger unterwegs waren. Wir konnten 1600€ an die Dreikönigsaktion weitergeben. Mit dieser Spende werden zahlreiche Projekte in den ärmeren Regionen der Welt unterstützt. Informationen, Zahlen und Fakten finden sich auf der Homepage der Dreikönigsaktion: www.dka.at.



Ökumenischer Gottesdienst

Im Rahmen der Weltgebetswoche am 22. Jänner wurde zum zweiten Mal ein konfessionsübergreifender Gottesdienst in der evangelischen Kapelle in Salzerbad abgehalten. Gemeinsam mit Pastor Jörg Lusche und Pater Altmann wand feierten viele Gläubige diesen Gottesdienst unter dem Motto "keine Mauer bauen". Anschließend lud die evangelische Gemeinde zu einer Agape. Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten für die Bewirtung, den gelungenen Gottesdienst und natürlich auch an unsere jungen Organistin Judith Gradinger, welche die Feier musikalisch umrahmte.



Faschingsumzug

Beim traditionellen Faschingsumzug in Kleinzell war auch die Pfarre stark vertreten. Allerdings mit einer „Riesensauerei“ – genau passend zum Sauwetter, das zwar den Umzug befeuchtete, der guten Laune aber keinen Abbruch tat.

Gut betreut und „vorgeführt“ vom umsichtigen Saubauern gelangte die Schweinemeute durch den karnevalmäßig geschmückten Ort und schließlich bis zur Schlachtbank im Feuerwehrhaus, wo sich auch die Schweinchen an der großen Schlacht am kalten Buffet tatkräftig beteiligten.

Aus der Schweinerotte ragte natürlich die kopfbetuchte Saubäuerin und Chefin dieser Abordnung, vulgo Pater Altmann, deutlich heraus.

Jedenfalls eine sehr gelungene „Schweinerie“ der Pfarrabordnung, die somit ihren Beitrag zum guten Gelingen des Faschingsumzuges leisten konnte.

